

AUSSCHREIBUNG

Internationale Deutsche Meisterschaft 2010 in der Klasse Hobie Cat 16.

Veranstalter:	DEUTSCHER SEGLER-VERBAND
Durchführung:	Segelfreunde Walchensee e. V.
Wettfahrtleiter:	Herr Klaus Eifler (SCLW) Herr Timo Klapper (SCLW), Stellv.
Obmann des Schiedsgerichtes:	Herr Dr. Klaus Schmidtke (SCLW)
Revier:	Walchensee
Wettfahrttage:	18. Juni — 20. Juni 2010
Registrierung:	17. Juni 2010, 16.00 — 20.00 Uhr und 18. Juni 2010, 9.00 — 10.00 Uhr
Steuermannbesprechung:	18. Juni 2010, 10.00 Uhr
Geplante Wettfahrtanzahl:	6 Wettfahrten
Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt:	18. Juni 2010 ab 13.00 Uhr
Höchsteilnehmerzahl:	60 Boote
Kontrollvermessung:	Kontrollen der Klassenkonformität und des Mannschaftsgewichts zum Zeitpunkt der Registrierung. Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.
Regeln:	Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
Ergänzung gemäß WR:	<p>In Ergänzung zu den WR - Regel 46 - muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, VDWS-Katamaranschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen (Jüngstensegelscheine sind zugelassen). Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gültige Befähigungsnachweis gefordert. Jedes deutsche Mannschaftsmitglied muss über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes „www.dsv.org“ registriert sein.</p> <p>Jeder Steuermann muss Mitglied in der DHCKV sein.</p> <p>Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.</p> <p>Jeder Schiffsführer/jede Schiffsführerin ist für die richtige</p>

seemännische Führung seines/ihres Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

Alle Segler/Seglerinnen müssen persönliche Auftriebsmittel entsprechend Klassenregel 8.1 während des Aufenthalts auf dem Wasser tragen, außer kurzzeitig zum Wechseln der Kleidung. (Änderung WR 40 und Vorwort Teil 4)

Die Segelanweisungen bzw. der Zeitplan können durch Aushang an der offiziellen Tafel (Standort: Regattabüro) geändert werden. Änderungen der Segelanweisung werden bis 9.00 Uhr an dem Tag erfolgen, ab dem sie Gültigkeit erlangen. Änderungen des Zeitplans erfolgen bis 21.00 Uhr und gelten ab dem folgenden Tag.

Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein, die Schäden bis zur Höhe von 3.000.000,00 Euro abdeckt. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.

Es muss eine zum Schleppen geeignete Leine an Bord sein.

Meldungen:

Meldungen werden ausschließlich online unter www.segelfreunde-walchensee.de unter Benutzung des Meldeformulars akzeptiert.

Meldeschluss ist der 04. Juni 2010; es gilt das Datum des Einganges bei der Meldestelle.

Das Meldegeld beträgt 80,00 € pro Boot und muss bis zum Meldeschluss am 04. Juni 2010 auf das Konto 655539100, Claudius Rosengarten bei der Dresdner Bank AG, BLZ: 67080050 eingegangen sein. Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

Regattabüro:

Das Regattabüro und das schwarze Brett befinden sich am Campingplatz Walchensee. Hier finden auch die Steuermandatsbesprechung und die Siegerehrung statt.

Registrierung:

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet, sich vor Aufnahme ihrer Wettfahrten im Regattabüro zu registrieren. Im Rahmen der Registrierung unterzeichnen Steuermann und Vorschoter den in der Anlage befindlichen Haftungsausschluss und legen eine gültige Deckungsbestätigung über eine ausreichende Haftpflichtversicherung (Siehe 2.h) für ihr Boot vor.

Minderjährige Teilnehmer müssen den Haftungsausschluss von einem Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen und spätestens bei der Registrierung abgeben. In jedem Fall haben sie eine Ausweiskopie eines Erziehungsberechtigten vorzulegen. Soweit Boote mit Startnummern oder Sponsorenlogos versehen werden, erhält die Mannschaft die Nummer bei der Registrierung. Die Nummern oder Logos werden nach Vorgabe der Segelanweisung am Boot angebracht.

Das Mannschaftsgewicht wird bei der Registrierung kontrolliert. Erforderliche Zusatzgewichte werden per Aushang bekannt gegeben.

Lediglich ordnungsgemäß gemeldete und registrierte Boote nehmen an der Regatta teil.

Strafen:

Die Regel 44.1 wird derart geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe einschliesslich einer Wende und einer Halse ersetzt ist.

Wertung:

Gemäß MO 10 und 11.

Preise:

Gemäß MO 15

Liegeplätze:

Die Liegeplätze befinden sich am Campingplatz Walchensee. Ausweichliegeplätze werden auf dem Clubgelände der Segelfreunde Walchensee zur Verfügung gestellt.

Urheber- und Bildrechte:

Der (die) Teilnehmer(in) überlässt den Veranstaltern, ihren Agenturen und Sponsoren entschädigungslos dauerhaft sämtliche Rechte an Foto- und Filmaufnahmen aller Art von dieser Regatta und ihren Sportlern für die sportliche und kommerzielle Auswertung.

Jedem Boot können On-Board-Kameras, GPS-Geräte oder ähnliche Ausrüstung zugeteilt werden.